27. DEZ. 1935
L.GJ.
Eing. 28. DEZ. 19
Bearbeiter II

Nur für den Dienstgebrauch!

Dies ist ein geheimer Gegenstand im Sinne des § 88 R. St. G. B. in der Fassung vom 24. April 1934. Mißbrauch wird nach den Bestimmungen dieses Gesetzes bestraft, sofern nicht andere Strafbestimmungen in Frage kommen.

Allgemeine Heeresmitteilungen

Herausgegeben vom Oberbefehlshaber des Heeres

2. Jahrgang | Berlin, den 20. Dezember 1935 | Blatt 30

600. Gerätbewirtschaftung bei der 1. und 2. Kavallerie-Division.

1. Für die Gerätbewirtschaftung werden die Verbände der 1. und 2. Kav. Div. ab 1. 1. 36 bereits denjenigen Generalkommandos zugeteilt, denen sie ab 1. 4. 36 gemäß Ob. d. H. 0. Qu I. 2. Abt. Nr. 2107/35 geh. II v. 18. 10. 35 unterstellt werden.

2. Der Wirtschaftsdienstweg für die nach Ziffer 1. den Generalkommandos ab 1. 1. 36 zugeteilten Verbände richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen.

Der Oberbefehlshaber des Heeres,
17. 12. 35. AHA (Ia).

601. Solländerungen an Handwaffen und Reinigungsgeräten 34.

Zum Soll (RH) treten hinzu bei

0131 — Schützenkp. — 24 Gew. 98 bzw. Karab. 98 und 24 Reinigungsgeräte 34,
0133 — Radf. Kp. — 24 Gew. 98 bzw. Karab. 98 und 24 Reinigungsgeräte 34,
0151 — M. G. Kp. — 27 Gew. 98 bzw. Karab. 98 und 27 Reinigungsgeräte 34.

Berichtigung der A. N. (RH) bleibt vorbehalten.

Durch die Erhöhung des Solls soll der Mangel an Handwaffen, der sich bei der Ausbildung der Rekruten nachteilig bemerkbar gemacht hat, beseitigt werden.

Von den vorstehend genannten Einheiten erhalten diejenigen, die bereits mit Karab. 98k ausgestattet sind, solche in allernächster Zeit aus Heereszeugamtsvorräten. Die übrigen in Frage kommenden noch nicht mit Karab. 98k ausgestatteten Einheiten erhalten entsprechend ihrer jetzigen Ausstattung Gew. 98 bzw. Karab. 98b oder a, sobald solche in entsprechender Zahl in Heereszeugämtern vorhanden sind.

Der Oberbefehlshaber des Heeres,
10. 12. 35. AHA/In 2 (III).

602. Instandsetzungen am M. G. 08.

Visierstangen zum M. G. 08 mit ausgebrochenen Rasten sind nach Zeichnung 02 D 4848 instand zu setzen. Diese Zeichnung ist bei Bedarf vom Heereswaffenamt, Vorschriftenabteilung, Berlin-Charlottenburg, Jebensstraße 1, anzufordern.

Der Oberbefehlshaber des Heeres,
12. 12. 35, AHA/In 2 (VI).

603. Unterrichtstafeln für Artilleriemunition.

Die Bekanntgabe in den H. M. 1935 S. 129 Nr. 450 letzter Absatz zu 5 wird wie folgt geändert:

Unterrichtstafeln für Artilleriemunition werden durch Heereszeugamt Kassel ausgegeben.

Der Oberbefehlshaber des Heeres,
6. 12. 35. AHA/In 4 (II).

604. Handschriftliche Berichtigungen von Aufnahmemaßtafeln

a.) für das gebrauchte leichte Feldhaubitzrohr 16 (Vollrohr), Teil B — Ausgabe Oktober 1934 —.

Auf Seite 6 bei den lfden. Nrn. 19 und 20 ist in der Längsspalte »mm von der Mündung« das Maß »1860« in »1840« zu ändern. In der »Zeichnerischen Darstellung der Durchmesserveränderungen im gezogenen Teil« (Anlage zu Teil B) ist die Meßstation »1860« in »1840« zu ändern.

b.) für das gebrauchte schwere Feldhaubitzrohr 18, Teil B — Ausgabe Januar 1935 —.

Bei den Fragen 21 bis 99 ist in der vorletzten Längsspalte bei »Über dem Felderpaar« bzw. »In den Zügen« die Paarbezeichnung »10/31« in »11/31« zu ändern.

Der Oberbefehlshaber des Heeres,
9. 12. 35. AHA/In 4 (III b).

605. Kolbenstangen zum Luftvorholer der s. 10 cm K. 18 und s. F. H. 18.

1. Bei verschiedenen s. 10 cm K. 18 und s. F. H. 18 wurde festgestellt, daß die Kolbenstangen der Luftvorholer am Sitz der Stopfbuchse mehr oder weniger angeätzt oder angefressen waren.

Die Ätzungen an den Kolbenstangen sind auf die in der Stopfbuchse befindlichen Lederstulpen zurückzuführen. Diese Lederstulpen sind vermutlich aus nicht säurefreiem Chromleder hergestellt.

2. Sämtliche in der Truppe vorhandenen s. 10 cm K. 18 und s. F. H. 18 sind durch den Truppenwaffenmeister auf Ätzungen an den Kolbenstangen der Luftvorholer zu untersuchen. Falls Ätzungen oder Fressungen festgestellt werden, sind die Lederstulpen der Stopfbuchse zu entfernen und durch neue, vom zuständigen Heereszeugamt angeforderte zu ersetzen. Die angeätzte Stelle der Kolbenstange ist leicht nachzupolieren.

Der Oberbefehlshaber des Heeres,
9. 12. 35. AHA/In 4 (III b).

606. Wiederverwendung unbrauchbarer K-Rollen.

Die bei den Truppen vorhandenen unbrauchbaren K-Rollen sollen für weitere Zwecke verwendet werden. Sie sind deshalb bei den Truppen zu sammeln und bis zum Abruf durch Ob. d. H. (In 5) dort zu verwahren. Eine Verwertung als Altmaterial ist verboten.

Zum 15. Januar 1936 melden die Truppenteile auf dem Dienstwege an Ob. d. H. (In 5) die Zahl der gesammelten unbrauchbaren K-Rollen.

Ersatz für die abzugebenden unbrauchbaren K-Rollen ist aus den den Truppenteilen bei VIII A Kap. 17, Titel 31 zur S. Bewirtschaftung zugewiesenen Pioniergerätgeldern zu beschaffen. Anforderung bei den zuständigen H. Zeugämtern gemäß H. V. Bl. 1935, S. 57, Nr. 165.

Der Oberbefehlshaber des Heeres,
11. 12. 35. AHA/In 5 (III).

607. Bestand an Pioniergerät.

Zum 20. Januar 1936 melden die Kommandobehörden und Dienststellen des Heeres, Kriegsschulen und Truppen — außer Pionierbataillonen, Pionierzügen (mot.), Pionierschulen und H.-Zeugämtern — nach dem Stand vom 31. Dezember 1935 den Bestand der in nachstehendem Muster bezeichneten Pioniergeräte in doppelter Ausfertigung an Ob. d. H. (AHA/In 5) — Termin beim Generalkommando 15. Januar 1936, Division 10. Januar 1936 —. Die Meldungen sind getrennt nach Truppenteilen usw. und ohne nochmalige Zusammenstellung vorzulegen. Beim Fehlen nicht lebenswichtiger Einzel- oder Zubehörteile gilt das betreffende Stück als vorhanden.

Fehlmeldung nicht erforderlich.

Großer Floßsack mit Zubehör P 2101	Kleiner Floßsack mit Zubehör P 2105 u. P 2112	28. Brückengerät				Segel- Boote, soweit aus Kap. 17, 31 beschafft	Falt-
		Motorboote (Name) (Nr.)	Herstellerfirma. Baujahr	Type, Nr. u. Stärke des Motors	Übernahmetag durch Dienststelle bzw. Truppe		

Der Oberbefehlshaber des Heeres,
14. 12. 35. AHA/In 5 (III).

608. Bezeichnung der gepanzerten Kraftfahrzeuge.

Sammelbegriff: Panzerfahrzeuge

Einteilung:

Panzerkampfwagen (Pz.Kpf.Wg.)

leichte Panzerkampfwagen:
das sind Panzerkampfwagen, die mit M.G. oder mit M.G. und Geschützen bis 7,5 cm Kal. (ausschl.) bestückt sind;

mittlere Panzerkampfwagen:
das sind Panzerkampfwagen, die mit Geschützen ab 7,5 cm Kal. bis 10,5 cm Kal. (ausschl.) bestückt sind;

schwere Panzerkampfwagen:
das sind Panzerkampfwagen, die mit Geschützen ab 10,5 cm Kal. bestückt sind.

Panzerspähwagen (Pz.Sp.Wg.)

schwere Panzerspähwagen:
das sind Panzerspähwagen, die einen geschlossenen, mindestens S.m.K.-sicheren Panzeraufbau sowie Vor- und Rückwärtslenkung und eine panzerbrechende Waffe haben;

leichte Panzerspähwagen:
das sind Panzerspähwagen, bei denen die für schwere Panzerspähwagen gestellten Bedingungen in ihrer Gesamtheit nicht erfüllt sind.

Panzertransportwagen (Pz.Trsp.Wg.) (Pkw., Lkw., Zkw.)
das sind nicht mit Waffen bestückte, gepanzerte Kraftwagen.

Vorliegende Anträge sind damit erledigt.

Notwendige Berichtigungen von Vorschriften und Ausrüstungsnachweisungen werden bei Gelegenheit durchgeführt.

Der Oberbefehlshaber des Heeres,
9. 12. 35. AHA/In 6 (IV a).

609. Chiffriermaschine Typ Enigma (M 25252).

Von der an der Innenseite des Deckels der Chiffriermaschine befindlichen »Betriebsanweisung für die Bedienung der Chiffriermaschine« ist das »Schaubild« abzuschneiden und als Verschlußsache zu behandeln. Die Schaubilder sind von den Truppenteilen und Dienststellen an das Wehrkreiskommando (Territorialbereich) und von diesem gesammelt spätestens bis zum 10. 2. 1936 an das Heereszeugamt (Nachr.) Berlin-Schöneberg, Naumannstraße 33 einzusenden. Die Fabriknummern derjenigen Chiffriermaschinen, aus welchen die »Schaubilder« entfernt wurden, sind dabei anzugeben.

Die Durchführung dieser Maßnahme ist von den Wehrkreiskommandos zu überwachen.

Der Oberbefehlshaber des Heeres,
16. 12. 35. AHA/In 7 (II C).

610. Versorgungsbereiche der Heeres-Feldzeugdienststellen.

I. Für den Nachschub an Waffen und Gerät

für alle Truppen im Wehrkreisbereich	ist zuständig das Heeres-Zeugamt
I	Königsberg (Pr.)
II	Spandau, ab 1. 4. 36 Güstrow
III ostw. der Elbe	Spandau
III westl. der Elbe	Magdeburg
IV	Magdeburg
V	Ulm
VI	Hannover
VII für 7. Div. und Geb. Brig.	Ingolstadt, ab 1. 4. 36 München
VII für 10. und 17. Div.	Ingolstadt
VIII	Breslau
IX nördl. der Werra/Weser	Hannover
IX südl. der Werra/Weser	Kassel
X	Hannover

Ausnahmen

Gerätklasse	Gegenstand	für die Truppen im Wehrkreisbereich	ist zuständig das Heeres-Zeugamt
A	Zubehör (einschl. Werkzeuge) und Vorratssachen sowie Ersatzteile für Rohre, Wiegen und Lafetten für		
	F. K. 96/16	IV	Breslau
	F. K. 16 und 16 n/A.	II, VIII	Spandau
		V, X	Kassel
	l. F. H. 16 i. Ers. Laf.	IV	Ingolstadt
	10 cm K. 17 und 17/04 n/A. lg. s. F. H. 13	II — X	Magdeburg
	15 cm K. 16 und Rohrwagen der 15 cm K. 16	II — X	Spandau
	s. F. H. 18	II, VIII	Spandau
	s. 10 cm K. 18	X	Magdeburg
	Rohrwagen (Af. 19)	IX	Hannover
		V	Ingolstadt
	Mun.-Wagen 96 n/A.	II	Spandau
		V und X	Kassel
	Geschützaufnahmegerät, Beleuchtungsgerät für Zieleinrichtungen, Wetterdienstgerät	I — X	Spandau
	Beob.- und Verm.-Gerät	II — X	Spandau
	Waffenmeistergerät	II — X	Kassel
J	Zubehör, Vorratssachen und Ersatzteile f. m. M. W. 16	I — X	Spandau
	Geschütz- und Minenwerfer-Aufnahmegerät	I — X	Spandau
	Beob.- und Verm.-Gerät für Sonderzwecke der Inf.	II — X	Spandau
	Unterrichtstafeln mit Ausnahme der f. Nachr.-Gerät	I — X	Kassel
N	Ersatzteile für das Instandsetzen von Fernsprechapparaten	I — X	(Nachr.) Berlin-Schöneberg
	Unterrichtstafeln für das Nachr.-Gerät		

II. Für den Nachschub an Munition

für alle Truppen im Territorialbereich der Division	ist zuständig die Heeres-Munitionsanstalt	für alle Truppen im Territorialbereich der Division	ist zuständig die Heeres-Munitionsanstalt
1., 11., 21.	Königsberg Pr.	16.	Senne
2.	Güstrow	7.	Ingolstadt
12.	Mölln	10. und 17.	Nürnberg
3.	Neuruppin	8.	Breslau
13. und 23.	Altengrabow	18.	Jüterbog
4. und 24.	Zeithain	9.	Kassel
14.	Torgau	19.	Braunschweig
5.	Ulm	20.	Lockstedter Lager
15.	Bamberg	22.	Munster
6.	Celle		

Bemerkungen:

1. Die Truppenteile der Kavallerie, der Kraftfahr-Kampftruppe, die Korpstruppen, die Schulen sowie die Truppen und Dienststellen, die nicht einem Korps- oder Divisionsverband angehören, sind auf die Heeres-Munitionsanstalt angewiesen, die für den Divisionsbereich zuständig ist, in dem sie untergebracht sind.
2. Die in Jüterbog untergebrachten Truppenteile sind für die Üb. Munition nicht auf die H.Ma. Altengrabow, sondern auf die H.Ma. Jüterbog angewiesen.
3. Üb.-Nahkampf-, Spreng- und Zündmittel sowie Üb.-T. und S.Minen sind mit Ausnahme von Üb.-Stielhandgranaten und zugehörigen Teilen, die bei der zuständigen H.Ma. anzufordern sind, anzufordern von den Truppen im:
   W. K. I . . . . . beim H.Za. Königsberg,
   W. K. II, III und VIII . . . . bei der H.Ma. Neuruppin,
   W. K. VI, IX und X . . . . . beim H.Za. Kassel,
   W. K. IV, V und VII . . . . bei der H. Ma. Bamberg.
4. A-Mun. aller Art ist von sämtlichen Truppen bei der H. Ma. Celle anzufordern.
5. A-Tafeln sind von allen Truppen beim H.Za. Kassel anzufordern.

III. Für Instandsetzen von Waffen und Gerät

für alle Truppen im Wehrkreisbereich	ist zuständig das Heeres-Zeugamt für			
	schwere Art.	Nachr. Gerät	opt. Gerät	alles übrige Gerät
I	Königsberg	Königsberg	Königsberg	Königsberg
II	Spandau	Berlin-Schöneberg	Spandau	H.N. Za. Stettin
III	Spandau	Berlin-Schöneberg	Spandau	Spandau
IV	Magdeburg	Berlin-Schöneberg	Spandau	Magdeburg
V	Ingolstadt	Ingolstadt	Spandau	Ingolstadt
VI	Hannover	Berlin-Schöneberg	Hannover	Hannover
VII	Ingolstadt	Ingolstadt	Spandau	Ingolstadt
VIII	Spandau	Berlin-Schöneberg	Spandau	Spandau
IX	Magdeburg	Berlin-Schöneberg	Hannover	Kassel
X	Hannover	Berlin-Schöneberg	Hannover	Hannover

Alle entgegenstehenden bisherigen Anordnungen sind hierdurch überholt.

Der Oberbefehlshaber des Heeres,
13. 12. 35., AHA/Fz (Ia).

---

611. Turn- und Sportgerät.

Nachstehend wird das Preisverzeichnis über die im Rechnungsjahr 1935 bisher beschafften Sport-, Turn-, Box- und Fechtgeräte bekanntgegeben.

Der weitaus größte Teil des im letzten Jahre angeforderten Bedarfs an Turn- und Sportgeräten ist bereits gedeckt. Mit Ausnahme der Sprung- und Bodenmatten können zum 15. eines jeden Kalendervierteljahres Sammelbestellungen von Turn- und Sportgeräten der Bataillone, Abteilungen, Reiter-Regimenter usw. jetzt wieder mit beschleunigter Zusendung rechnen.

Die Auslieferung der Matten hat sich wegen Mangels an Rohmaterial verzögert. Mit Lieferung der Matten ist erst nach Ablauf von 5 bis 6 Monaten zu rechnen.

Magnesium, Schlämmkreide, Lederfett, Armbinden, Schleifen, Mannschaftsabzeichen u. a. m. sind nicht durch das Beschaffungsamt zu bestellen, sondern im freien Handel zu beschaffen.

Der Oberbefehlshaber des Heeres,
6. 12. 35. Genstb. d. H. 4. Abt. (IIIb).

Anhaltspreise für Turn-, Sport-, Box- und Fechtgerät.

II. Halbjahr 1935

(Bei Aufstellung der Bedarfsanmeldungen — vgl. A. H. M. vom 31. 10. 34 lfd. Nr. 58 — sind die etwa anfallenden Fracht- usw. Kosten zu berücksichtigen.)

Lfd. Nr.	Gegenstand	Preis RM	Bemerkung
	Sportgeräte.		
1	Faustball mit Blase, kompl. zum Schnüren	6,95	pro Stück
2	Fußball » » » » »	7,55	» »
3	Handball » » » » »	7,35	» »
4	Wasserball » » » » »	8,50	» »
5	Faustball kompl. mit Patentverschluß	8,45	» »
6	Fußball » » »	8,50	» »
7	Handball » » »	8,40	» »
8	Wasserball » » »	9,55	» »
9	Medizinball, achtteilig, 3 kg	14,50	» »
10	Schlagball, Flensburger Modell	1,10	» »
11	Schleuderball, 1,5 kg	7,60	» »
12	Tennisball (Conti, Dunlop, Phönix)	9,00	» Dutzend
13	Rugbyball mit Blase, kompl. zum Schnüren	13,47	» Stück
14	Rugbyball kompl. mit Patentverschluß	13,77	» »
15	Fuß- und Faustballblase, einfache	0,65	» »
16	Handballblase, einfache	0,65	» »
17	Wasserballblase, einfache	0,65	» »
18	Patentfußball- und Faustballblase	1,10	» »
19	Patenthandballblase	1,00	» »
20	Wurfkugel 5 kg	2,00	» »
21	Wurfkugel 7 1/4 kg	2,60	» »
22	Wurfhammer 5 kg } Grifform nach Wunsch {	4,20	» »
23	Wurfhammer 7 1/4 kg } Grifform nach Wunsch {	4,90	» »
24	Stoßstein 15 kg	5,25	» »
25	Rundgewicht 10 kg	5,30	» »
26	Wurfgewicht 12 1/2 kg	7,50	» »
27	Olymp. Scheibenhantel 100 kg	53,00	» »
28	Einfache Scheibenhantel 100 kg	44,00	» »
29	Diskus nach Vorschrift der D. S. B.	4,80	» »
30	Stahlbandmaß 10 m } mit zweiseitiger Maß- einteilung {	9,17	» »
31	» 15 » } mit zweiseitiger Maß- einteilung {	11,78	» »
32	» 20 » } mit zweiseitiger Maß- einteilung {	14,40	» »
33	» 25 » } mit zweiseitiger Maß- einteilung {	17,90	» »
34	» 30 » } mit zweiseitiger Maß- einteilung {	21,39	» »
35	» 50 » } mit zweiseitiger Maß- einteilung {	35,79	» »
36	» 100 » } mit zweiseitiger Maß- einteilung {	72,00	» »
37	Leinenbandmaß 10 » } mit zweiseitiger Maß- einteilung {	4,58	» »
38	» 15 » } mit zweiseitiger Maß- einteilung {	5,68	» »
39	» 20 » } mit zweiseitiger Maß- einteilung {	6,98	» »
40	» 25 » } mit zweiseitiger Maß- einteilung {	8,29	» »
41	» 30 » } mit zweiseitiger Maß- einteilung {	9,60	» »
42	» 50 » } mit zweiseitiger Maß- einteilung {	16,15	» »
43	Stoppuhr, einfach, 1/10 Sek. (Junghans)	13,80	» »
44	Stoppuhr mit Doppelzeiger und Ersatzteile	45,75	» »
45	Speere, mehrteilig verleimt	3,55	» »
46	Speerersatzspitze	0,55	» »
47	Speerersatzschaft mit Umwicklung	3,00	» »
48	Staffelstab, hohl	0,35	» »
49	Bambushochsprungstange, 4 m	8,25	» »
50	Fußballpumpe	0,70	» »
51	Schiedsrichterpfeife	0,60	» »
52	Schnürnadel	0,10	» »
53	Schnürriemen	0,07	» »
54	Schlaghölzer, 1,10 m	0,45	» »
55	» 1,20 m	0,50	» »
56	Sporthandgranate	0,80	» »
57	Ziehtau, 23 m	34,00	» »
58	Abwurfringe für Kugelstoßen, flach liegend zusammenlegbar	8,00	» »
59	Abwurfringe für Diskuswerfen, flach liegend zusammenlegbar	8,30	» »
60	Abstoßbalken	5,20	» »

Lfd. Nr.	Gegenstand	Preis RM	Bemerkung
	Turngeräte.		
61	Spannreck, freistehend mit Dielenplatten	54,00	pro Stück
62	Spannreck mit Verspannung und Erdpfählen	64,00	» »
63	Barren, eiserner, freistehend	145,00	» »
64	Barren zum Eingraben, verstellbar	125,00	» »
65	Sprossenwand, an der Wand befestigt, 1 Feld	30,00	» »
66	» » » » » 2 Felder	52,00	» »
67	» » » » » 3 »	76,00	» »
68	» » » » » 4 »	100,00	» »
69	Sprossenwand, freistehend mit Verspannung, 2 Felder	105,00	» »
70	» » » » 3 »	144,00	» »
71	Turnpferd	140,00	» »
72	Schwed. Turnbänke, 5 Meter	42,00	» »
73	Sprungständer, Olymp.	52,00	» Paar
74	» einfach, 2 Meter hoch	18,00	» »
75	Sprungbock	87,00	» Stück
76	Sprungkästen, 5teilig	119,00	» Satz
77	» 4teilig	103,00	» »
78	Federsprungbrett (Trampoline)	52,00	» Stück
79	Sprungbrett, einfach	7,00	» »
80	Sprungtisch, 120—180 cm hochstellbar, Platte = 200 × 110 cm	198,00	» »
81	Sprungleine mit Lederbeutel	2,20	» »
82	Sprunglatte, 2teilig } dreikantig {	1,00	» »
83	» 1teilig } dreikantig {	0,65	» »
84	Klettertau mit Rausche und Aufhängering, 5 m	11,40	» »
85	Sprungmatte, Segelleinen, eine Seite mit Leder bezogen, 1,10 × 1,80 m	51,10	» »
86	Bodenmatten, Segelleinen, 2 × 4 m	94,70	» »
87	» » 4 × 4 m	182,15	» »
88	» » 6 × 6 m	375,00	» »
89	Fußmatten, 1,20 × 1,50 m, Kokosläufergeflecht	8,50	» »
90	Überzüge für Bodenmatten, 2 × 4 m		» »
91	» » » 4 × 4 m		» »
92	» » » 6 × 6 m		» »
	Borgeräte.		
93	Borhandschuhe, 8 Unzen	7,00	pro Paar
94	» 10 »	7,77	» »
95	» 12 »	8,58	» »
96	» 14 »	9,27	» »
97	» 16 »	10,00	» »
98	Borbandagen	0,40	» »
99	Borhantel, kleine	0,20	» Stück
100	» große	0,34	» »
101	Borpolster aus Segelleinen	18,50	» »
102	Doppelendball, kompl., mit Blase	13,75	» »
103	Blase zum Doppelendball	1,00	» »
104	Sandsack, Segelleinen, 1,10 × 1,20 m	18,50	» »
105	Ballhandschuhe, offene	2,45	» Paar
106	» geschlossene	3,75	» »
107	Borbirne (Punchingball) mit Blase	8,00	» Stück
108	Blase für Borbirne	1,10	» »
109	Borwandapparat ohne Birne	24,00	» »
110	Maisbirne	11,00	» »
111	Springseile, gedrehte, 2,80 m lang	0,47	» »
112	Punktbälle	1,35	» »
	Fechtgeräte.		
113	Ellenbogenschützer	1,70	pro Stück
114	Fechtjacke	12,85	» »
115	Fechtsäbel, ital.	7,20	» »
116	Säbelklinge	2,00	» »
117	Säbelmaske	7,50	» »
118	Säbelhandschuhe, 16 cm	8,00	» »
119	» 30 cm	13,50	» »

Lfd. Nr.	Gegenstand	Preis RM	Bemerkung
120	Degenfechtanzug	37,00	pro Stück
121	Stoßdegen, franz.	9,00	» »
122	Degenmaske	6,00	» »
123	Degenhandschuhe	5,75	» »
124	Florett, ital.	4,70	» »
125	Bajonettier-Fechtgewehr	11,50	» »
126	» -Brustschützer	10,00	» »
127	» -Handschuh	11,00	» »
128	» -Maske	6,50	» »
129	Degen-Klingen ohne Korb	3,60	» »
130	Fechthosen	12,00	» »
131	Fechthandschuhe	7,00	» Paar

612. Freigabe einer Vorschrift für den Buchhandel.

Die H. Dv. 300 »Truppenführung« (T. F.) — I. Teil — ist für den Verlag E. S. Mittler & Sohn, Berlin, freigegeben worden. Sie kann von dort und durch jede Buchhandlung durch Dienststellen der Wehrmacht zum Wehrmachtvorzugspreis von 1.10 RM pro Stück bezogen werden.

In der H. Dv. 1a ist bei H. Dv. 300 I. Teil in Spalte 3 der Vermerk Mi & S aufzunehmen.

Der Oberbefehlshaber des Heeres,
17. 12. 35. H Dv.

613. Änderungen der St. N. (RH) 1935.

1. St. N. (RH) 1935 Nr. 0 301, Teil A (Waffenträger):

Spalte 8. Ändere die Zahl 23 in 21.

Fußnote 3. Ändere die Zahl 6 in 4.

2. St. N. (RH) 1935 Heft 7 Nr. 0 806, Teil B (Hilfspersonal):

Spalte 9, Bemerkung 2 ist handschriftlich wie folgt zu ergänzen:

»Wo kein Trompeterkorps zuständig ist nur = 3 Pferdewärter und daher insgesamt = 9 Gefreite.«

Der Oberbefehlshaber des Heeres,
10. u. 16. 12. 35. Allg E (III).

614. Berichtigung der A.N. (RH) 01171.

Blatt 1, Zeile k, Spalte 3:

Ändere »Zub. u. Vorr. Sach., Satz a für ein M.G. 13 in Kpfw.«

in »Zub. u. Vorr. Sach., Satz für M.G. 13 in M.G. Pzkpfw.«

Blatt 1, Zeile l, Spalten 1—4: Inhalt streichen.

Blatt 4, Zeile ß und t, Spalten 1—4: Inhalt streichen.

Der Oberbefehlshaber des Heeres,
10. 12. 35. AHA/In 6 (IVa).

615. Druckfehlerberichtigung.

In den H.M. 1935 S. 177 Nr. 589 ist im zweiten Absatz 4. Zeile von unten anstatt 89 zu setzen: »92«.

8005. 35. II A